



Miteinander Kirche sein

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde
St. Marien in Griesheim
www.katholische-kirche-griesheim.de

Nr. 6-2015

20. Juni 2015 – 19. Juli 2015



Auf der Suche nach Erholung und geistlicher Erfahrung -
Zu Gast im Kloster

Spende für Pfarrbrief 1,- €

Seelsorgeteam

Engelbert Müller, Pfarrer

Telefon: 06155 62407

E-Mail: pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de

Erika Ochs, Gemeindereferentin

Telefon: 06155 8687097

E-Mail: erika.ochs@katholische-kirche-griesheim.de

Markus Kreuzberger, Gemeindereferent

Telefon: 06155 2322

E-Mail: markus.kreuzberger@katholische-kirche-griesheim.de

Pfarrsekretariate

St. Stephans-Kirche

Irene Kobylka, Pfarrsekretärin

St.-Stephans-Platz 1, 64347 Griesheim

Telefon: 06155 62407

Fax: 06155 65413

E-Mail: pfarrbuero@katholische-kirche-griesheim.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 10:00 – 12:00 Uhr

Mi. 16:00 – 18:00 Uhr

Heilig-Kreuz-Kirche

Sieglinde Funk, Pfarrsekretärin

Friedr.-Ebert-Str. 58, 64347 Griesheim

Telefon: 06155 2322

Fax: 06155 79005

E-Mail: pfarrbuero@katholische-kirche-griesheim.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindungen

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE21 5085 0150 0040 0002 40

BIC: HELADEF1DAS

Volksbank Griesheim

IBAN: DE36 5019 0000 0000 3044 50

BIC: FFVBDEFF

Pfarrgemeinderat

Vorsitzender: Jerzy Bojkowski

E-Mail: pgr@katholische-kirche-griesheim.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien

Georg-Büchner-Str. 30
64347 Griesheim

Leitung: Dagmar Schweiger

Telefon: 06155 63217

E-Mail: kita-st-marien@t-online.de

Internet: www.kita-st-marien.net



Katholische öffentliche Bücherei

im Pfarrzentrum St. Marien

St.-Stephans-Platz 1,

64347 Griesheim

Telefon: 06155 8237556

E-Mail: buecherei@katholische-kirche-griesheim.de

Internet: www.bistum-mainz.de/kueb-griesheim

Öffnungszeiten:

Sonntag 10:00 – 11:00 Uhr

Montag 16:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr



Auf der Suche nach Erholung und geistlicher Erfahrung

Interesse an Kloster-Gastaufenthalten ungebrochen

Eine Umfrage von 2015 der Deutschen Ordensobernkonzferenz (DOK) zeigt, dass ein Gastaufenthalt im Kloster weiterhin von vielen Menschen geschätzt wird. Im Jahr 2014 nahmen alleine 70 Klöster etwa 180.000 Gäste auf. Über 80 Prozent dieser Klöster schätzten die Zahl der Übernachtungsgäste als unverändert oder als steigend ein. Ein besonderes Interesse besteht auch an Kursangeboten, die in und von Klöstern angeboten werden: 75 Prozent der Ordensgemeinschaften verzeichneten hier ein steigendes oder gleichbleibend hohes Interesse. Von weiteren 180 Klöstern, die ebenfalls Gastaufenthalte anbieten, liegen keine Daten vor.

Die Gäste der Klöster und klösterlichen Gästehäuser suchten vor allem Erholung (42 Prozent) und geistliche Erfahrung (27 Prozent). Dabei sind Klosterbesuche nicht an Altersgrenzen gebunden. So war eine bemerkenswerte Zahl von fast 32.000 Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Gast bei den in der Umfrage erfassten Ordensgemeinschaften. Die konfessionelle Zugehörigkeit spielte bei den Befragten nur bedingt eine Rolle. So waren zwar mit 60 Prozent die meisten Besucher katholisch, doch auch über 40.000 evangelische Christen und Nichtchristen nahmen an den Angeboten der 70 Klöster teil.

Angesichts des großen Interesses hat die Deutsche Ordensobernkonzferenz die

Broschüre „Atem holen“ neu aufgelegt. Darin sind mehr als 250 Adressen von Frauen- und Männerorden in Deutschland aufgeführt. Um die Auswahl zu erleichtern, finden sich bei den jeweiligen Einträgen konkrete Angaben dazu, ob Jugendgruppen, Familien, Ehepaare und/oder Einzelgäste aufgenommen werden. Weiterhin informieren die Gemeinschaften darüber, wo die Gäste untergebracht werden (Gästehaus/ Gastbereich/ Klausur), ob es behindertengerechte Zimmer gibt, eine Mitarbeit möglich ist und ob für den Aufenthalt Kosten entstehen. Die im Adressenteil genannten klösterlichen Gemeinschaften sind dann noch einmal in Kurzform jeweils nach Postleitzahlen-Gebieten zusammengestellt. Dies ermöglicht einen regionalen Überblick.



Die Broschüre "ATEM HOLEN" wird kostenlos herausgegeben und kann unter folgender Adresse bestellt werden: Haus der Orden, Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn, Fax: 0228 684 4944, Mail: info@orden.de.

Die Internetadresse <http://www.orden.de/ordensleben/atem-holen/> bietet eine Online-Suche nach Klöstern, die Gastaufenthalte ermöglichen. Die Suche umfasst sämtliche in der Broschüre angegebenen Adressen.

*Quelle: www.orden.de (Nachricht vom 30.03.2015),
In: Pfarrbriefservice.de*

Samstag, 20.06.2015

Adalbert

Kollekte: für unsere Kirchen

St.-Stephans- 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Vorabendmesse
*für Johann Illi und verstorbene Angehörige;
für Barbara und Karl Keller und Kinder*

Sonntag, 21.06.2015

12. Sonntag im Jahreskreis

Aloisius, Alban

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche 11:00 Hl. Messe in ungarischer Sprache
St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche mit Kinderwortgottesdienst
anschließend Kirchencafé

Montag, 22.06.2015

Paulinus v. Nola, John Fisher, Thomas Morus

Hl.-Kreuz- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes
für Pater Nikolaus Rösger

Dienstag, 23.06.2015

Edeltraud

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

Mittwoch, 24.06.2015

Geburt Johannes des Täufers

Hl.-Kreuz- 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Hl. Messe

Donnerstag, 25.06.2015

Eleonore, Dorothea

St.-Stephans- 17:30 Anbetung des Allerheiligsten
Kirche 18:00 Hl. Messe

Freitag, 26.06.2015

Johannes und Paulus

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

**Gemeindepsychiatrisches
Zentrum Griesheim
In psychosozialen Krisen**

Telefon: 06155 868377-0
Wilhelm-Leuschner Str. 101
64347 Griesheim

offener Café-Treff: Mo u. Do 14.00 - 16.00 Uhr



Samstag, 27.06.2015

Hemma v. Gurk, Cyrill v. Alexandrien

Kollekte: für unsere Kirchen

Türkollekte: für die Aufgaben des Papstes

St.-Stephans- 17:30 Rosenkranz

Kirche 18:00 Vorabendmesse

für Erich Peller zum Jahresgedenken;

für Erich Fischer zum Jahresgedenken und verstorbene Angehörige;

Sonntag, 28.06.2015

13. Sonntag im Jahreskreis

Irenäus, Ekkehard

Kollekte: für unsere Kirchen

Türkollekte: für die Aufgaben des Papstes

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt

Kirche

St.-Stephans- 11:00 Hochamt

Kirche

Montag, 29.06.2015

Petrus und Paulus, Judith

Hl.-Kreuz- 08:30 Rosenkranz

Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

Dienstag, 30.06.2015

Otto, Bertram, Ernst

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz

Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

für Jolanta Schön sowie lebende und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 01.07.2015

Theoderich (Dietrich) v. Reims

Hl.-Kreuz- 17:30 Rosenkranz

Kirche 18:00 Hl. Messe

Luther- 19:00 Ökumenisches Stadtgebet
gemeinde

Donnerstag, 02.07.2015

Mariä Heimsuchung, Wiltrud

Haus Kursana 16:00 Hl. Messe

Freitag, 03.07.2015

Herz-Jesu-Freitag

Apostel Thomas,

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz

Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes und sakramentalem Segen

für die lebenden und verstorbenen Rosenkranzmitglieder

Samstag, 04.07.2015

Ulrich, Elisabeth v. Portugal, Berta

Kollekte: für unsere Kirchen

St.-Stephans- 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Vorabendmesse
3. Seelenamt für Peter Till

Sonntag, 05.07.2015

14. Sonntag im Jahreskreis
Antonius Maria Zaccaria, Kyrilla

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche
St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche

Montag, 06.07.2015

Maria Goretti, Goar, Marietta

Hl.-Kreuz- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

Dienstag, 07.07.2015

Willibald, Edelburg

St.-Stephans- keine Hl. Messe
Kirche

Mittwoch, 08.07.2015

Kilian u. Gefährten, Edgar, Eugen

Hl.-Kreuz- keine Hl. Messe
Kirche

Donnerstag, 09.07.2015

Augustinus Zhao Rong u. Gefährten

St.-Stephans- keine Hl. Messe
Kirche

Freitag, 10.07.2015

Knud, Erich, Olaf

St.-Stephans- keine Hl. Messe
Kirche



**Vom 07.07. – 10.07.2015
ist die St.-Stephans-Kirche
geschlossen,
da der Holzfußboden
geölt wird.**

Samstag, 11.07.2015

Benedikt v. Nursia, Olga, Rachel

Kollekte: für unsere Kirchen

St.-Stephans- 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Vorabendmesse

Sonntag, 12.07.2015

15. Sonntag im Jahreskreis

Nabor u. Felix, Sigisbert

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Open Air Gottesdienst im Pfarrgarten (s. Seite 9)
Kirche anschließend Kirchencafé
11:00 Kinderkirche
St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche

Montag, 13.07.2015

Heinrich u. Kunigunde, Silas

Hl.-Kreuz- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes

Dienstag, 14.07.2015

Kamillus v. Lellis, Roland, Ulrich

St. Stephans- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes
*für Josef Weinert zum Jahresgedenken;
für Heiner Rössing*
15:00 Seniorenandacht mit anschließender Kaffeetafel

Mittwoch, 15.07.2015

Bonaventura, Egon

Hl.-Kreuz- 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Hl. Messe

Donnerstag, 16.07.2015

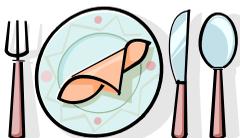
Unsere Liebe Frau v. Karmel, Carmen, Elvira

St.-Stephans- 17:30 Anbetung des Allerheiligsten
Kirche 18:00 Hl. Messe
für Katharina Weinert zum Jahresgedenken

Freitag, 17.07.2015

Alexius, Gabriele

St.-Stephans- 08:30 Rosenkranz
Kirche 09:00 Hl. Messe mit Laudes



Mittagstisch

Jeden Mittwoch, 12:30 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien.
Anmeldungen bitte bis Dienstag, 15:00 Uhr,
Telefon 06155 8687097

Samstag, 18.07.2015

Arnold, Arnulf, Odilia

Kollekte: für unsere Kirchen

St.-Stephans- 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Vorabendmesse
Mitgestaltung durch den „Ökumenischen Helferkreis“
für Anna Dobler;
3. Seelenamt für Johann Schopper

Sonntag, 19.07.2015

16. Sonntag im Jahreskreis

Bernulf

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche Mitgestaltung durch den „Ökumenischen Helferkreis“
11:00 Hl. Messe in ungarischer Sprache
St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche Mitgestaltung durch den „Ökumenischen Helferkreis“
mit Kinderwortgottesdienst
und Verabschiedung von Anna Albert
anschließend Kirchencafé
14:30 Taufe von Hugo Hartmann und Julia Sophia Mattfeldt

Termine Gruppen und Kreise

Kirchenchor Sing and Praise

22.06./29.06./06.07./13.07.2015 jeweils 20:15 Uhr: Chorprobe

Kirchenchor St. Stephan

23.06./30.06./07.07./14.07.2015 jeweils um 20:00 Uhr: Chorprobe

Ministranten

Mini-Stunde in Hl. Kreuz:

22.06./23.06./29.06./30.06./06.07./07.07./13.07./14.07.2015

Mini-Stunde in St. Stephan:

25.06./26.06./02.07./03.07./09.07./10.07./16.07./17.07.2015

Das Sakrament der Taufe empfängt:

Hugo Hartmann

Julia Sophia Mattfeldt

Kirchencafé lädt nach dem Gottesdienst zum Verweilen ein



Foto: Denise / www.pixello.de

... und soll Gottesdienstbesucher ermuntern, miteinander ins Gespräch zu kommen.

21.06.2015 nach dem 11:00-Uhr-Gottesdienst vor der St.-Stephans-Kirche

12.07.2015 nach dem 09:30-Uhr-Gottesdienst vor der Hl.-Kreuz-Kirche

19.07.2015 nach dem 11:00-Uhr-Gottesdienst vor der St.-Stephans-Kirche

Spiel, Spaß und Gemeinschaft

Unter diesem Motto fahren 37 Griesheimer Ministrantinnen und Ministranten zusammen mit Gemeindereferent Markus Kreuzberger vom **3. bis 5. Juli 2015** nach Ilbenstadt. Das Minileiterteam bereitet dazu einige Spiele und Aktionen vor, damit es für alle eine schöne und erlebnisreiche Zeit in einer guten Gemeinschaft wird. Mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst endet die Fahrt am Sonntag. Alle Voranmeldungen konnten berücksichtigt werden. (mk)

Aktion der Firmlinge 2015 von St. Marien für Flüchtlinge in Griesheim

Nächstenliebe – ein wichtiges Gebot für Christen. Die in diesem Jahr in der katholischen Gemeinde St. Marien gefirmten Jugendlichen haben beschlossen, sich daran ein Beispiel zu nehmen.

Daraufhin haben sie prompt angefangen zu überlegen, was man denn im näheren Umfeld seinen Mitmenschen Gutes tun kann. Rasch kam das Thema Flüchtlinge auf, dem ja auch weltweit momentan zu Recht große Aufmerksamkeit zu Teil wird. Nach einiger Überlegung waren die Firmlinge dann soweit und hatten ein Konzept entworfen: Einen Spielesachmittag mit gemeinsamem Grillen für die Flüchtlinge zu veranstalten.

Termin und Location waren dann auch schnell gefunden. Die Aktion von jugendlichen Katholiken für die Griesheimer Flüchtlinge findet am **Samstag, dem 11. Juli 2015, im Pfarrzentrum St. Marien**, statt. Alle Flüchtlinge sind eingeladen, von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr leicht zu erlernende Gesellschaftsspiele auszuprobieren, mit den Jugendlichen zu reden und dabei Kontakte zu knüpfen.

Die Firmlinge sind davon überzeugt, dass diese Aktion mit den Flüchtlingen eine Menge Spaß machen wird. (mk)

Open-Air-Gottesdienst im Pfarrgarten der Hl.-Kreuz-Kirche

Am **Sonntag, dem 12. Juli, um 9:30 Uhr**, wird wieder der traditionelle Open-Air-Gottesdienst im schönen Pfarrgarten hinter der Hl.-Kreuz-Kirche stattfinden. Der Chor Sing&Praise wird die hl. Messe mitgestalten und freut sich, wenn Sie mitsingen und mitfeiern. Im Anschluss an die hl. Messe ist im Garten wie immer noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch.

Joachim Schaaf

Die Bergpredigt – ein biblischer Studientag

Der Katholische Frauenverband Heliand im Bistum Mainz lädt ein zu einem Studientag mit dem Thema der Bergpredigt: „Selig seid ihr“



Friedrich Dürrenmatt hat die Bergpredigt als „die gewaltigste Rede, die ich kenne“ bezeichnet. Sie gehört zu den wichtigsten und umstrittensten Texten des Neuen Testaments.

Seligpreisungen, Antithesen, das Vaterunser und weitere Texte werden uns an diesem Tag beschäftigen.

Dieser Studientag gehört zum Programm 2015 des Katholischen Bildungswerks nr 30, Darmstadt, und ist offen für alle.

Referentin: Dr. Sabine Gahler, Katholisches Bibelwerk im Bistum Mainz

Zeit: Samstag, 27. Juni 2015, 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Katholisches Bildungszentrum nr 30,
Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 30, Parkplatz im Hof

Veranstalter: Heliand – Kreis Katholischer Frauen und das
Katholische Bildungswerk nr 30 in Darmstadt

Info: Angelika Blaat, Tel.: 06155 62185
E-Mail: angelika.blaat@gmail.com oder direkt beim
Katholischen Bildungswerk nr 30 Darmstadt, Tel. 06151 20963

Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro. Für das Mittagessen muss jeder/jede selbst aufkommen. Auf Wunsch werden in einem nahegelegenen Restaurant Plätze für diesen Tag reserviert.

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111 0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

**TelefonSeelsorge**
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

850 Kuchen – Geburtstagskaffee für Griesheim

Unsere Stadt wird 850 Jahre alt, und zu jeder Geburtstagsfeier, sei es mit Familie, Freunden oder Kollegen, gehört doch auch ein Geburtstagskuchen.

Kurz vor den Sommerferien werden sich daher die christlichen Kirchengemeinden Griesheims an den Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum beteiligen. Am **Sonntag, dem 12. Juli 2015**, laden wir ein, Griesheims Geburtstag mit Kaffee und Kuchen zu feiern. Doch nicht wie gewohnt in den eigenen vier Wänden, sondern gemeinsam in großer Runde auf dem Georg-Schüler-Platz.



Foto: Josef Türk jun. / www.pixlio.de

Ein ökumenisches Team der Griesheimer Kirchengemeinden plant und organisiert diese Veranstaltung schon seit Januar. Tatkräftig unterstützt wird es dabei von der Stadtverwaltung. Doch damit das Vorhaben auch gelingen kann, braucht es Kuchen und Gäste.

Werden so viele einen Kuchen backen, dass jedes Jahr der Stadt einen eigenen Kuchen bekommt? Daher backen Sie einen Kuchen und trinken den gewohnten Sonntagskaffee statt auf dem heimischen Balkon oder im Garten einfach mal mit vielen Bekannten und Unbekannten in einem anderen Rahmen.

Ab 15:00 Uhr wird sich der **Georg-Schüler-Platz** in ein großes Open-Air-Café verwandeln. Packen Sie daher ihren Picknickkorb mit Kaffee, Kuchen, Getränken, Geschirr und kommen Sie vorbei, um mit uns den 850-zigsten Geburtstag der Stadt zu feiern! Eingeladen sind alle, ob in Griesheim geboren oder gerade erst zugezogen. Ob Sie alleine, mit Familie oder Freunden kommen, spielt dabei keine Rolle.

Weitere Informationen können Sie in den nächsten Wochen der regionalen Presse entnehmen. Damit wir mitzählen können, wie nahe wir unserem Ziel sind, teilen Sie uns bitte mit, ob Sie einen Kuchen backen und mitbringen werden. In Kontakt treten können Sie mit uns auf drei Arten:

1. Auf Facebook: einfach den nebenstehenden Code einscannen und Kuchen anmelden
2. Per E-Mail: 850kuchen@katholische-kirche-griesheim.de
3. Telefonisch: 06155 8687097 (Erika Ochs)



Anna Albert, Erika Ochs (St. Marien) / Martin Hofmann (Melanchthongemeinde)

Impressionen vom Mitarbeiterfest 2015

Was wäre unsere Kirchengemeinde ohne die vielen sichtbaren und unsichtbaren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer? Es gibt so vieles zu tun, dass die Hauptamtlichen unserer Gemeinde gar nicht alles leisten könnten. Die Gärten sind zu pflegen, die Kirchen müssen mit Blumen geschmückt werden, beim Austeilen der Kommunion sind Helfer erforderlich, die Kommunionkinder sind zu betreuen, die Nutzung des Pfarrzentrums muss organisiert werden oder in der Bücherei müssen Mitarbeiter während der Öffnungszeiten anwesend sein. Dies sind nur einige wenige Tätigkeiten, die zu erledigen sind, und die Liste lässt sich noch beliebig lange fortführen.

Für all das vielfältige Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gibt es einmal im Jahr ein Mitarbeiterfest, bei dem diese nichts tun müssen und den Abend genießen können. Wie seit einigen Jahren Tradition, fand das Mitarbeiterfest in diesem Jahr wieder am Freitag vor dem Pfingstfest statt.

Am 13. Mai 2015 wurde in der St.-Stephans-Kirche um 18:00 Uhr zunächst ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Danach ging es ins Pfarrzentrum, wo ein reichhaltiges Büfett bereits auf die zahlreichen Ehrenamtlichen wartete. Nachdem sich alle gestärkt hatten, gab es etwas für die Lachmuskulatur. Der Kirchen-Kabarettist Thomas Klumb hängte mit seinem Auftritt „Heiliger Bimbam“ an die große Glocke, was in der Kirche so läuft. Thomas Klumb kennt sich aus, denn er ist in seinem Hauptberuf Chef der Öffentlichkeitsarbeit beim Bistum Mainz und somit ständig am Puls der Kirche.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band „BoB – Best of Basement“ mit allseits bekannten Schlagern. Es war für alle Teilnehmer ein gelungener Abend. (kn)



Kirchen-Kabarettist Thomas Klumb hatte die Lacher auf seiner Seite.



Nach reichhaltigem und schmackhaftem Essen gab es zufriedene Gesichter.

Kommunionkinder im Hohen Dom zu Mainz

Am 6. Juni 2015 haben 20 Kommunionkinder den Mainzer Dom besucht. Mit Straßenbahn und Doppeldeckerzug - wir saßen natürlich ganz oben - fuhren wir nach Mainz. Schon bei der Fahrt über den Rhein konnten wir den Dom sehen. Durch die Altstadt ging es dann zu Fuß unserem Ziel, dem Dom, entgegen.



Besonders die Schatzkammer des Dommuseums war sehr beeindruckend. "Ist das wirklich alles echtes Gold mit echten Edelsteinen?", wurde mehrfach nachgefragt. Die 1000 Jahre alte Bronzetür mit ihren 3,3 Tonnen und 3,7 m Höhe verleitete dazu zu glauben, dass damals der Bischof zu Pferd in den Dom geritten ist.

In der Metallwerkstatt konnten die Kinder den Dom oder interessante Motive des Domes auf Gold- oder Silberfolie prägen.

Ein Eis und das Rheinwasser, in welches man die Füße strecken konnte, brachte an dem heißen Tag die nötige Abkühlung.

Zurück ging es zur Freude der Kinder wieder mit einem Doppeldeckerzug. Pünktlich kamen wir auch wieder in Griesheim an. Erwachsene wie Kinder waren sich einig, dass es ein gelungener Tag war.

Erika Ochs



Christliche Patientenvorsorge

Krankheit, Schmerzen, Einsamkeit: An das Ende ihres Lebens denken viele Menschen mit Sorge und Unbehagen. So schwer es ist, sich mit der eigenen Sterblichkeit und den damit verbundenen Fragen auseinanderzusetzen, so sinnvoll ist es, ihnen nicht auszuweichen und rechtzeitig Vorsorge zu treffen.

Mit der Handreichung „Christliche Patientenvorsorge durch Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Behandlungswünsche und Patientenverfügung“ und dem darin enthaltenen Formular möchten die Deutsche Bischofskonferenz, der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und weitere Mitglieds- und Gastkirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) eine Hilfestellung geben, sich mit dem Sterben und den eigenen Wünschen im Umgang mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung auseinanderzusetzen und mit vertrauten Menschen darüber ins Gespräch zu kommen.



Die Christliche Patientenvorsorge berücksichtigt theologisch-ethische Aspekte eines christlichen Umgangs mit dem Ende des irdischen Lebens und erläutert die wichtigsten juristischen Gesichtspunkte.

Die Handreichung Christliche Patientenvorsorge umfasst neben umfassenden Informationen auch folgende Formulareile:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung
- Äußerung von Behandlungswünschen

Diese vier Möglichkeiten der Patientenvorsorge bringen den Willen eines entscheidungsfähigen Menschen im Vorfeld einer Erkrankung oder des Sterbens zum Ausdruck. Sie werden wichtig, wenn der Patient entscheidungsunfähig wird, das heißt aufgrund einer Erkrankung oder Verletzung außer Stande ist, seinen aktuellen Willen zu äußern.

Quelle: Deutsche Bischofskonferenz/dbk.de

Wir haben im Pfarrbüro immer ein paar Exemplare dieser Christlichen Patientenvorsorge verfügbar und Sie können sich gerne ein Exemplar abholen.

(kn)

Danke an alle Helfer beim Fronleichnamsfest

Einen besonderen Dank möchten wir allen aussprechen, die zum Gelingen des diesjährigen Fronleichnamsfestes beigetragen haben. Es hat uns sehr gefreut, dass wir fleißige Helferinnen und Helfer für die Vor- und Nachbereitungen sowie die Bewirtung selbst im Pfarrgarten der Hl.-Kreuz-Kirche gefunden haben. Danke auch an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes und der Prozession aktiv waren.

Pfarrer Müller und das Organisations-Team

Tombola beim Pfarrfest 2015

Beim Pfarrfest, am 06.09.2015, wollen wir wieder eine Tombola veranstalten und mit dem Erlös die Kita St. Marien und den Helferkreis Asyl unterstützen.

Gesucht werden **neuwertige Sachspenden**, die Sie uns für die Tombola zur Verfügung stellen. Diese können Sie zu den Öffnungszeiten (s. Seite 2) in den Pfarrbüros abgeben oder in dafür bereitgestellte Kisten im Vorraum der St. Stephans-Kirche, in der Hl. Kreuz-Kirche und im Pfarrzentrum hinterlegen.



Herzlichen Dank im Voraus.

(kn)

„Komm, sei Gast!“

Am **Freitag, 26. Juni 2015**, heißt es wieder und zum sechsten Mal von Wixhausen bis Eberstadt: **Nacht der Kirchen in Darmstadt**. An 49 Veranstaltungsorten sorgen rund tausend engagierte Christen für ein vielfältiges Programm, das wohl jeden Geschmack trifft.



Nacht der Kirchen
Darmstadt 26. Juni 2015

Das detaillierte Programm ist in gedruckter Form bei den Teilnehmern und im Kirchenladen Kirche & Co. (Rheinstraße 31) erhältlich. Im Internet wird es unter www.nacht-der-kirchen-in-darmstadt.de veröffentlicht. Für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel empfiehlt sich das RMV-Nacht-der-Kirchen-Ticket zum Preis von 3,10 Euro, ebenfalls erhältlich im Kirchenladen und bei den Teilnehmern.

Quelle: www.nacht-der-kirchen-darmstadt.de

In den Zeitschriftenauslagen unserer Kirchen und in den Pfarrbüros liegen auch Programmhefte, die Sie sich gerne mitnehmen können.

Das Ketteler-Cardijn-Werk im Bistum Mainz sucht Lagerräume

Aktion gegen Arbeitslosigkeit e.V.

Das Ketteler-Cardijn-Werk hat seinen Sitz hier in Griesheim und hat gerade das Projekt „Computer für alle“ gestartet. Für die inzwischen eingegangenen umfangreichen Computerspenden wird vorübergehend für 3 bis 4 Monate ein trockener Lagerraum für PCs, Monitore und Zubehör (ca. 30 qm) gesucht. Der Lagerraum müsste für Projektmitarbeiter zugänglich sein, die ca. 1mal wöchentlich Material abholen oder austauschen. Das Ketteler-Cardijn-Werk kann für die Überlassung des Raumes auf Wunsch einen kleinen Obolus entrichten.

Liebe Pfarrbriefleser, vielleicht haben Sie einen Raum, den Sie für diesen begrenzten Zeitraum zur Verfügung stellen können. Oder vielleicht kennen Sie jemanden, den wir ansprechen können. Ansprechpartner beim Ketteler-Cardijn-Werk ist Herr Ameri in Griesheim (Tel. 069 247515847 / E-Mail: m.ameri@initiativearbeit.com). Sie können aber auch gerne zuerst mit Frau Ochs Kontakt aufnehmen (Tel.: 06155 8687097 / E-Mail: erika.ochs@katholische-kirche-griesheim.de.).

Danke für Ihre Unterstützung! (eo)

Haushaltsplan 2016

Interessierte Gemeindemitglieder können den Haushaltsplan 2016 der Pfarrgemeinde St. Marien in der Zeit vom 13. bis 25. Juli 2015 im Pfarrbüro an der St.-Stephans-Kirche zu den Öffnungszeiten (s. Seite 2) einsehen.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 18.07.2015.

Redaktionsschluss 04.07.2015

Impressum

„Miteinander Kirche sein“ ist der Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde St. Marien in 64347 Griesheim.

Herausgeber: Seelsorgeteam der katholischen Kirchengemeinde St. Marien; V.i.S.d.P. Engelbert Müller, Pfarrer, St.-Stephans-Platz 1, 64347 Griesheim, E-Mail: pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de

Redaktion: Engelbert Müller, Pfarrer (pem); Markus Kreuzberger (mk); Erika Ochs (eo); Sieglinde Funk (sf); Irene Kobyłka (ik); Klara Nagl (kn)

E-Mail: pfarrbrief@katholische-kirche-griesheim.de

Auflage: „Miteinander Kirche sein“ erscheint 12-mal jährlich mit einer Auflage von 600 Exemplaren.

Druck: Hoffmann GmbH, 64347 Griesheim